

## **Antrag**

**der Abgeordneten Dietrich Wersich, Ralf Niedmers, Joachim Lenders,  
Dr. Jens Wolf, Karin Prien (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Signal für die Musikstadt Hamburg – Telemann-Jahr 2017**

Der Todestag des Hamburger Komponisten Georg Philipp Telemann jährt sich am 25.06.2017 zum 250. Mal. Sein Wirken in Hamburg als Cantor Johannei und als musikalischer Leiter der fünf großen evangelischen Stadtkirchen sowie die Leitung des Opernhauses, für das er 25 Opern schrieb, ist für Hamburg als Musikstadt ebenso unentbehrlich wie das Wirken von Carl Philipp Emmanuel Bach, Johannes Brahms und Gustav Mahler. Das 2011 eröffnete Telemann-Museum im Komponistenquartier in der Neustadt war ein wichtiger Baustein, um die Erinnerung an Telemann zu bewahren.

Es ist daher angebracht, für Georg Philipp Telemann im Jahr 2017 ein besonderes Gedenkprogramm zu veranstalten. Dies wurde bereits 2014 erfolgreich zum 300. Geburtstag seines Patensohnes Carl Philipp Emanuel Bach veranstaltet, in dem 300 Konzerte und Veranstaltungen in sechs unterschiedlichen Städten stattfanden. Die Stadt förderte dieses Gedenkjahr 2014 aus der Kultur- und Tourismustaxe. Für das Jubiläumsjahr von Telemann bietet sich zudem eine besondere Kooperation mit Telemanns Geburtsstadt Magdeburg an.

**Die Bürgerschaft möge beschließen:**

**Der Senat wird aufgefordert,**

1. für das Jahr 2017 mit den relevanten Beteiligten (wie etwa der Telemann-Gesellschaft, Telemann-Stiftung, den fünf Hauptkirchen in Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater, der Hamburg Musik GmbH oder der Hamburgischen Staatsoper) eine Konzert- und Veranstaltungsreihe zu Georg Philipp Telemann zu initiieren – ähnlich dem Jubiläumsjahr 2014 von Carl Philipp Emmanuel Bach.
2. bei der Vorbereitung der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2017 mit Telemanns Geburtsstadt Magdeburg zu kooperieren.
3. für diese Konzert- und Veranstaltungsreihe die notwendigen Mittel aus der Kultur- und Tourismustaxe vorzusehen.
4. die Aktivitäten auch im Rahmen der Hamburg-Werbung im In- und Ausland bekannt zu machen.
5. der Hamburgischen Bürgerschaft über die Planungen bezüglich des Telemannjubiläums 2017 bis zum 30.06.2016 zu berichten.